

Datum: 12.11.2007
Amt: Ortsbauamt
Verantwortlich: Ebinger, Armin
Aktenzeichen: 815.412
Vorgang: Drucksache 043/2006, GR- Sitzung vom 21.03.2006

Unterschrift

Beratungsgegenstand**Neubau Wasserleitung Neuwiesenstraße - Lützelbachstraße
- Schlussabrechnung**

Gemeinderat	20.11.2007	öffentlich	beschließend
--------------------	-------------------	-------------------	---------------------

Anlagen:

Anlage 1: Ausgabeübersicht
Anlage 2: Einbau Druckminderer in die Hausinstallation: Kostenaufstellung

Finanzielle Auswirkungen:**Beschlussvorschlag:**

Die Schlussabrechnung der Baumaßnahme „Neubau Wasserleitung Neuwiesenstraße – Lützelbachstraße“ mit Ausgaben in Höhe von 75.340,38 Euro wird anerkannt.

Sachdarstellung:

Die Wasserversorgung in Reichenbach an der Fils ist in fünf Versorgungszonen unterteilt. Der Geishaldenweg und die Lützelbachstraße befanden sich in einer ausgeprägten Hochlage der Zone I, welche vom Hochbehälter in der Baltmannsweiler Straße 18 versorgt wurde.

Durch den Bau einer neuen Wasserleitung zwischen der Neuwiesenstraße und der Lützelbachstraße wurden diese und der Geishaldenweg an die Wasserversorgungszone II, Hochbehälter Siegenberg in der Lichtensteinstraße 51, angeschlossen und von der Zone I abgetrennt.

Ausgangspunkt hierfür war, dass aufgrund des geringen Höhenunterschieds zwischen Hochbehälter und Geishaldenweg das Wasser dort unter einem unzureichenden Druck geliefert wurde. Aus diesen Gründen hat die Mehrzahl der betroffenen Anwohner auf eigene Kosten eine Druckerhöhungsanlage in die Hausinstallation eingebaut.

Damit das Wasser durch den Bau der neuen Wasserleitung nicht mit einem zu hohen Druck in die Hausinstallation ankommt, wurden Druckminderer in die Hauptleitung, sowie teilweise in die Hausinstallationen eingebaut.

In der GR-Sitzung vom 21.03.2006 (siehe Vorlagen- Nr. 043/2006) wurde besprochen, dass die hierfür anfallenden Kosten von der Gemeinde Reichenbach zu tragen sind, da die betroffenen Anwohner bereits die Kosten für den Einbau der Druckerhöhungsanlagen übernahmen.

Die hierfür angefallenen Kosten sind in der Anlage 2 aufgelistet und ebenfalls in den in der Anlage 1 genannten Baukosten enthalten.

Für die Realisierung einer Ringleitung musste jedoch auch in der Baltmannsweiler Straße zwischen Geishaldenweg und Lützelbachstraße eine neue Leitung verlegt werden. Dadurch konnte unter anderem eine eventuelle Verkeimung des Trinkwassers durch Stagnation in der Wasserleitung beim geringen Wasserverbrauch verhindert werden.

In der Lützelbachstraße ist in Verlängerung des Schulbaus 4 ein Überflurhydrant angebracht worden. Der Wasserdruck am Hydranten beträgt ca. 7 – 8 bar.

Durch den Bau einer neuen Leitung im Schulzentrum zwischen Sportplatz und Spielplatz wurde ebenfalls eine Ringleitung realisiert.

Durch diese Maßnahmen konnte die Löschwasserversorgung im Bereich des Geishaldenwegs, der Lützelbachstraße und des Schulzentrums erheblich verbessert werden.

Die gewählte Ausführungsvariante, die Wasserleitung mit einer Länge von 270 m nicht in offener Bauweise, sondern grabenlos im Spülbohrverfahren zu verlegen, hat zu deutlichen Kosteneinsparungen geführt. Das Einziehen der Wasserleitung, sowie die Durchführung der Spülbohrung, wurde von der Fa. Leonhard Weiss GmbH & Co. KG innerhalb von 4 Tagen durchgeführt.

Die Planung, Bauüberwachung, Bauleitung, sowie die Abrechnung der Maßnahme wurde nicht fremd vergeben, sondern eigenständig vom Ortsbauamt erbracht. Somit konnten Honorarkosten in Höhe von 10.109,36 € eingespart werden (Honorarermittlung gemäß HOAI Teil VII, Honorarzone II Mittelsatz).

Die Arbeiten für den Einbau der Druckminderer (Hauptleitung/ Hausinstallation) und Hydrantenschächte, sowie für die Start-, Zwischen- und Zielgruben wurden durch den Zweckverband Bauhof Reichenbach-Hochdorf durchgeführt.

Neubau Wasserleitung Neuwiesenstraße - Lützelbachstraße

BAUKOSTEN

Nettopreise

	Firma/Büro	Kostenfeststellung
Ingenieurleistungen		
Planung und Durchführung Leistungsbilder nach HOAI	Ortsbauamt der Gemeinde Reichenbach an der Fils	(10.109,36)
Löschwasserberechnung	RBS Wave GmbH	662,48
Baukosten		
Spülbohrverfahren, 270 m Wasserleitung DN 100	Leonhard Weiss GmbH	14.648,80
Start-, Zwischen-, Zielgruben, Hydrantenschächte, Armaturen, Druckminderer (Hauptleitung), Einbau Druckminderer in die Hausinstallation (siehe Anlage 2) einschl. Materiallieferung	Zweckverband Bauhof	51.655,35
Lieferung Armaturen und Formstücke	raabkarcher	8.236,87
Baunebenkosten		
Plot	Createcteam	136,88
Gesamtsumme:		75.340,38

